Sitzungsbericht vom 26.01.2023

1. Verpflichtung von Gemeinderat Ralf Brandmeier für die verbleibende Amtsperiode bis 2024

Nach dem vorzeitigen Ausscheiden von Gemeinderätin Sabine Fels rückt nach § 31 Abs. 2 GemO die als nächste Ersatzperson für den gleichen Wahlvorschlag festgestellte Person für den Rest der Amtszeit nach.

Nach dem amtlichen Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 26.05.2019 ist die nächste festgestellte Ersatzperson des Wahlvorschlags „Unabhängige Wählerschaft Simmozheim“ Herr Ralf Brandmeier, wohnhaft Schillerstraße 19 in Simmozheim. Die Wählbarkeitsvoraussetzungen sind gegeben.

Bürgermeister Feigl beglückwünschte Herrn Brandmeier und bedankte sich für die Bereitschaft, Verantwortung für Simmozheim zu übernehmen und die Geschicke der Gemeinde mitzubestimmen; er freue sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Anschließend sprach Herr Brandmeier die Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung wurde nachfolgend mit Handschlag und durch Unterschrift bekräftigt.

(hier bitte Foto einfügen)

2. Stellungnahmen zu privaten Bauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

a) Antrag auf Bauvorbescheid zum Ausbau der Dachgeschosse und Nutzung als Wohneinheit, Johannes-Fischer-Str. 6

Der Gemeinderat fasste nach kurzer Beratung einstimmig folgenden **Beschluss**:

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Bauvorbescheid zum Ausbau der Dachgeschosse und Nutzung als Wohneinheit auf dem Flst. 96, Johannes-Fischer-Str. 6 wird erteilt.

b) Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus auf dem Flst. 1990/1, Hölderlinstr. 37 – geänderte Pläne

Nach ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat bei 6 Ja-Stimmen (Gemeinderäte Bauser, Brandmeier, Laich, Repphun, Winkeler, Bürgermeister Feigl), 5 Nein-Stimmen (Gemeinderäte Baral, di Muzio, Häberle, Jourdan, Koske) und 2 Enthaltungen (Gemeinderäte Auwärter, Lachenmann) folgenden **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines Anbaus an das bestehende Wohnhaus auf dem Flst. 1990/1, Hölderlinstr. 37 wird erteilt.

3. Neubau Bürgerzentrum mit Mediathek und Kindertagesstätte mit Wohnungen im Ortskern/Schillerareal
- Auftragsvergaben Beton-Leerrohreinlegearbeiten Elektro und Blitzschutz Rohbau

In seiner Sitzung am 10.11.2022 hat der Gemeinderat die Aufträge für die Rohbauarbeiten und Aufzugsanlagen für den Neubau des Bürgerzentrums mit Mediathek und der Kindertagesstätte mit Wohnungen im Ortskern/Schillerareal vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, alle weiteren erforderlichen Ausschreibungen entsprechend dem Baufortschritt zu veranlassen und dem Gemeinderat die Ausschreibungsergebnisse jeweils zur Vergabeentscheidung vorzulegen.

Die Beton-Leerrohreinlegearbeiten Elektro und die Bauleistungen des Gewerks Blitzschutz Rohbau wurden am 07.12.2022 jeweils beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung (Submission) für die ausgeschriebenen Bauleistungen fand am 13.01.2023 im Rathaus statt.

1. Beton-Leerrohreinlegearbeiten Elektro

   Diese Ausschreibung beinhaltet die Lieferung und Verlegung der Elektroinstallationsrohre in den Betonelementen, die dem Schutz von Leitungen dienen. Die Leerrohreinlegearbeiten erfolgen im Zuge des Rohbaufortschritts in Etappen.

   Insgesamt 31 geeignete Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Davon hat lediglich ein Unternehmen ein Angebot eingereicht.

   Nach Prüfung und Wertung des eingegangenen Angebots ergab sich folgender Angebotspreis:

1.	21.900,17 € (inkl. MwSt.)	Fa. Elektro Wurster GmbH, Baumstraße 15, 75378 Bad Liebenzell (günstigste/r Bieter/in)

   Der Angebotspreis liegt offensichtlich aufgrund der starken Auslastung der Elektrobetriebe über dem marktüblichen Bereich. Die Mehrkosten für dieses Gewerk betragen 4.466,07 € und liegen damit um ca. 25 % über der Kostenschätzung.

2. Blitzschutz Rohbau

   Diese Ausschreibung beinhaltet u.a. die Ringerder als Blitzschutzerder unterhalb der Fundamente und die Funktionspotentialausgleichsleiter in den Fundamenten und Geschossdecken, die mit den Ringerdern verbunden werden.

   Insgesamt 8 geeignete Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zwei Unternehmen haben ein Angebot eingereicht.

   Nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote ergaben sich folgende Angebotspreise:

1.	18.532,63 € (inkl. MwSt.)	Fa. Adams Blitzschutz-Systeme GmbH, Im Lossenfeld 1, 77731 Willstätt-Sand (günstigste/r Bieter/in)
2.	21.483,94 € (inkl. MwSt.)	(weitere/r Bieter/in)

   Das günstigste Angebot liegt unter dem marktüblichen Bereich. Die Minderkosten für dieses Gewerk betragen 2.217,40 € und liegen damit um ca. 11 % unter der Kostenschätzung.

Nach Klärung einiger Verständnisfragen fasste der Gemeinderat bei 11 Ja-Stimmen (Gemeinderäte Auwärter, Bauser, Brandmeier, di Muzio, Häberle, Jourdan, Koske, Lachenmann, Repphun, Winkeler, Bürgermeister Feigl), 1 Nein-Stimme (Gemeinderat Laich) und 1 Enthaltung (Gemeinderat Baral) folgenden **Beschluss**:

1. Der Auftrag zur Ausführung der beschränkt ausgeschriebenen Beton-Leerrohreinlegearbeiten Elektro für den Neubau des Bürgerzentrums mit Mediathek und der Kindertagesstätte mit Wohnungen im Ortskern/Schillerareal wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Elektro Wurster GmbH, Baumstraße 15, 75378 Bad Liebenzell zum Angebotspreis von 21.900,17 € (inkl. MwSt.) erteilt.
2. Der Auftrag zur Ausführung der beschränkt ausgeschriebenen Bauleistungen des Gewerks Blitzschutz Rohbau für die in Ziffer 1. genannten Neubauten wird an die günstigste Bieterin, die Fa. Adams Blitzschutz-Systeme GmbH, Im Lossenfeld 1, 77731 Willstätt-Sand zum Angebotspreis von 18.532,63 € (inkl. MwSt.) erteilt.

4. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Baumfällungen

Der Vorsitzende teilte mit, dass entlang des Talackerbachs einige umsturzgefährdete Bäume entfernt werden mussten, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Gleichzeitig wurde so die nötige Auslichtung für den Talackerbach sichergestellt.

Weiter werde aktuell der Zwetschgenbaum im Kreuzungsbereich Goethestraße/Schillerstraße von einer Fachfirma untersucht. Sofern sich herausstellen sollte, dass der Baum morsch sei, müsse auch dieser gefällt werden. Als Ersatz schlug der Vorsitzende die Pflanzung einer Zierkirsche vor, diese blühe schön und habe keinen Fruchtabwurf.

Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, statt der Zierkirsche einen Rotdorn zu pflanzen, dieser sei pflegeleicht und insektenfreundlicher. Dieser Vorschlag fand im Gremium breite Zustimmung und wird ggf. so ausgeführt..

b) Neue Homepage der Gemeinde
- Vorstellung Entwurf Startseite

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.07.2022 nach Vergleich der vorliegenden Angebote beschlossen, eine neue Homepage für die Gemeinde in Auftrag zu geben.

Fachbereichsleiterin Stüber präsentierte in der Gemeinderatssitzung den Entwurf der Startseite der neuen Homepage. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde vorgeschlagen, eine Schriftart zu verändern, um die Lesbarkeit und den Kontrast zu verbessern. Die Anregungen fließen in die weitere Ausarbeitung ein.

5. Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gremiums lagen nicht vor.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19:40 Uhr beendet.